

# Indian Summer im Nordosten der USA - 15 Tage

New York – Boston – Neuengland Staaten – Montreal – Niagara Fälle – Washington

Erleben Sie den Nordosten der USA zur Zeit der einmaligen Herbstfärbung!

Ihr Heideker PLUS

- einmalige Reiseroute, faszinierende Städte und beeindruckende Landschaften
- Lufthansa-Flüge und bewährte Hotels in zentraler Lage
- Ideale Reisezeit für den „Indian-Summer“
- Betreuung durch Richard Heideker

Der Indian Summer in den Neuengland Staaten ist allein schon Grund genug, um diese Reise zu unternehmen. Aber diese wunderschöne Natur ist nur der Rahmen für diese faszinierende Rundreise. Die schon mehrfach bewährte Route führt Sie zunächst in die Weltstadt New York.

Unter der Leitung Ihres erfahrenen Reiseleiters entdecken Sie die „Stadt, die niemals schläft“. Wenige Stunden nördlich von New York warten dann die Litchfield Hills in Connecticut – ein Traum in Gold und Weiß. Goldfarben sind die Bäume und weiß die Holzhäuser und Kirchen.

Das geschichtsträchtige Boston erwartet Sie für zwei Tage, bevor es durch die Bergwelt von Vermont nach Montreal in Kanada geht. Auf landschaftlich schöner Route geht es zu den beeindruckenden Niagara Fällen. Auf dem Weg in die US-Hauptstadt Washington D.C. statten Sie den „Amish“ in Pennsylvania einen Besuch ab. In Washington schließlich endet diese Reise mit einem Blick hinter die Kulissen des politischen Zentrums der USA.

## 1. Tag New York erwartet Sie!

Transfer zum Flughafen Frankfurt und Flug mit Lufthansa nach New York. Hier werden Sie von Ihrer Reiseleitung erwartet und zum Hotel im Zentrum der Stadt begleitet. Unser Hotel liegt am Times Square – zentraler kann man nicht wohnen. Erster Orientierungsbummel und Gelegenheit, eine Kleinigkeit zu essen.

## 2. Tag New York im Überblick

Mit unserer örtlichen Reiseleitung unternehmen wir eine große Stadtrundfahrt, bei der Sie einen Überblick über diese faszinierende Weltmetropole bekommen. Am Nachmittag fahren wir mit der New Yorker U-Bahn an die Südspitze Manhattens und von dort mit der Fähre nach Staten Island. Dabei haben Sie einen sehr schönen Blick auf die Freiheitsstatue und auf die Hochhäuser an der Wall Street.

## 3. Tag New York von oben

Ein Blick vom Empire State Building darf natürlich auf keinen Fall fehlen. Die ganze Stadt liegt Ihnen zu Füßen. Es folgt ein Bummel über die Fifth Avenue mit den prachtvollen Einkaufstempeln und zur Erholung ein kleiner Spaziergang im Central Park, der „Lunge“ mitten in der Stadt. Am Abend Gelegenheit zum Besuch einer Aufführung in der Metropolitan Opera oder eines Musicals am Broadway.

## 4. Tag Besuch bei der UNO und Fahrt nach Connecticut

Am Vormittag statten wir den Vereinten Nationen einen Besuch ab und werfen einen Blick hinter die Kulissen. Anschließend verlassen wir New York und gelangen schon nach kurzer Fahrt in die landschaftlich wunderschönen Litchfield Hills. Wir machen einen Spaziergang durch die farbenfrohe Natur am Lake Waramaug, ein verstecktes Kleinod. Übernachten werden wir in einem traditionsreichen „Inn“ in Litchfield.

## 5. Tag Von Litchfield nach Boston

## Leistungen:

- Transfer von allen Heideker-Abfahrtsorten zum/vom Flughafen Frankfurt
- Flug mit Lufthansa von Frankfurt nach New York und von Washington nach Frankfurt
- 13 x Übernachtung mit Frühstück in guten Hotels und Motels
- Individuelle Betreuung durch erfahrene Reiseleitung von New York bis Washington
- Zusätzliche örtliche Reiseleiter lt. Programm in New York, Boston, Montreal, Washington
- Eintrittsgebühren für das Empire State Building und das Kunstmuseum in Williamstown
- Abschluss-Abendessen in Washington
- Reise-Rücktrittskosten-Versicherung
- Nicht im Preis enthalten
- evtl. weitere Eintritte
- Mittagsverpflegung: Bitte rechnen Sie mit ca. EUR 12 pro Tag.
- Abendessen: Bitte rechnen Sie mit ca. EUR 18 bis EUR 25 pro Essen.
- Trinkgelder für den Busfahrer und örtl. Reiseleiter (ca. US-Dollar 40 pro Person)
- Ihre Heideker-Reiseleitung:  
Richard Heideker  
Einreisebestimmungen  
Auswärtiges Amt  
Reise- und Sicherheitshinweise  
Electronic System for Travel Authorization (ESTA)

## Preise:

27.09.2010 - 11.10.2010 - Unterkunft lt. Programm	
Preis im Zimmer bei 3 Personen/pro Person	3095 €
Doppelzimmer pro Person	3395 €
Einzelzimmer	4360 €



In Litchfield scheint die Zeit fast stehen geblieben zu sein. Bei einem Rundgang entdecken wir die wunderschöne weiße Holzkirche neben vielen weiteren repräsentativen Holz- und Steinhäusern. Dazu die herbstlich gefärbten Bäume – nicht nur für Fotografen ein Genuss!

Die Fahrt nach Boston unterbrechen wir für einen Besuch in Old Sturbridge, eines der besten „Living History“ Museen der USA. Wir tauchen ein in das Leben in Neuengland zwischen 1790 und 1850. Am späten Nachmittag erreichen wir Boston – die Grand Old Lady der Ostküste. Mit ihren alten Ziegelhäusern ist Boston die wahrscheinlich europäischste Stadt Amerikas. Wir wohnen für zwei Nächte in einem guten Hotel in zentraler Lage.

## 6. Tag Boston – Geschichte und Gegenwart

Zusammen mit einer örtlichen Reiseleitung unternehmen wir eine Stadtrundfahrt durch das alte und neue Boston. Wir wandeln auf dem Freedom Trail, entdecken den Beacon Hill und statten der Harvard Universität einen Besuch ab.

Der Nachmittag steht zur freien Verfügung - oder Sie bummeln mit Ihrem Reiseleiter über den Quincy Market und besuchen die Faneuil Hall, die Wiege der Unabhängigkeit. Am Abend Gelegenheit zu einem Lobster-Abendessen, eine Spezialität an der Ostküste.

## 7. Tag Von Boston nach Williamstown

Wir verlassen Boston und fahren in das nahe Concord, das sich seinen ländlichen Charme erhalten hat. Weiße Kichen und schöne Kolonialhäuser, allesamt vom Grün umgeben, laden zu einem Aufenthalt ein.

Unser Tagesziel Williamstown erreichen wir auf einer landschaftlich schönen Fahrt durch die Berkshire Hills. Weltweit bekannt ist hier das Kunstmuseum „Sterling and Francine Clark Art Institute“ mit u.a. mehr als 30 Renoirs. Übernachtung in einem guten Hotel.

## 8. Tag Auf dem Appalachian Pfad nach Norden

Vor uns liegt heute eine beeindruckende Fahrt durch die Bergwelt Vermonts. Die Färbung der vorwiegend Ahornbäume wird hier jetzt besonders intensiv sein und bietet den Rahmen für die vielen im Kolonialstil erbauten Häuser.

Über Manchester und die Cromley-Berge erreichen wir Woodstock, den wohl schönsten Ort Vermonts. Hier sehen wir u.a. eine besonders schöne Holzbrücke (Covered Bridge) und werden uns auch über die Herstellung des berühmten Ahorn-Sirups aufklären lassen, das „Flüssige Gold“ von Vermont. Weiter geht es über die Green Mountains zur Übernachtung nach Burlington, malerisch am Lake Champlain gelegen.

## 9. Tag Burlington – Montreal

Wir fahren weiter nördlich und passieren die Grenze zu Kanada. Gegen Mittag erreichen wir die zweitgrößte Stadt Kanadas, das französischsprachige Montreal. Bei einer Stadtrundfahrt mit örtlicher Reiseleitung erkunden wir die wichtigsten Sehenswürdigkeiten und genießen die fantastische Aussicht vom Mont Royal, dem Hausberg Montreals.

Am Abend haben Sie die Gelegenheit zu einem Abendessen im ältesten Viertel der Stadt, dem French Quarter. Übernachtung in einem guten Hotel.

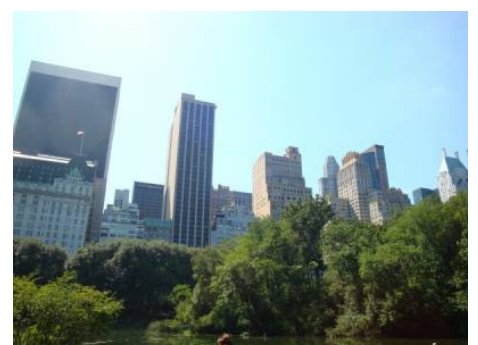
## 10. Tag Montreal – Niagara Falls

Wir fahren über Brockville immer am St. Lorenz-Strom entlang in den Bundesstaat New York und weiter über Syracuse - entlang der Finger Lakes – ein großes Weinanbauggebiet der USA – zu den Niagara Fällen. Das Hotel liegt ganz nahe an den Wasserfällen, so dass wir die stimmungsvolle Beleuchtung am Abend erleben werden.

## 11. Tag Niagara – Scranton

Am Morgen fahren wir mit der „Maid of the Mist“ ganz nahe an die tosenden Wasserfälle heran. Anschließend geht es über Corning – dem Zentrum der amerikanischen Glasindustrie - und Elmira nach Scranton/Pennsylvania zur Übernachtung.

## 12. Tag Scranton – Amish Country - Washington



Auf der Fahrt nach Washington werden wir bei Lancaster durch das „Amish Country“ fahren. Hier scheint die Zeit, mitten im ansonsten modernen Amerika, stehen geblieben zu sein. Am späten Nachmittag erreichen wir die amerikanische Hauptstadt. Für die beiden letzten Nächte wohnen wir wieder in einem sehr guten Hotel im Zentrum der Stadt.

Am Abend unternehmen wir noch eine Lichterrundfahrt durch das beleuchtete Zentrum. Das Lincoln Memorial und das Kapitol bei Nacht sind eine ganz besonderes Erlebnis.

### 13. Tag Washington – Geschichte und Gegenwart auf engem Raum

Eine örtliche Reiseleitung zeigt Ihnen die Stadt. Das weiße Haus, das Kapitol, das Lincoln Memorial und der Nationalfriedhof Arlington sind nur einige wenige Stationen.

Am Nachmittag können Sie eines der vielen sehr guten Museen besuchen. Am Abend laden wir Sie zu einem Abschluss-Abendessen nach Georgetown ein.

### 14. Tag Washington – Rückflug

Fast der ganze Tag steht Ihnen zur freien Verfügung für weitere Besichtigungen oder auch für einen Einkaufsbummel. Am späten Nachmittag endet der Aufenthalt in den Vereinigten Staaten mit dem Transfer zum Flughafen von Washington und dem Rückflug mit Lufthansa nach Frankfurt.

### 15. Tag Ankunft in Frankfurt

Ankunft am Morgen in Frankfurt und Transfer zu den Ausgangsorten.

### Neue Einreisebestimmungen ab dem 12. Januar 2009

#### [Electronic System for Travel Authorization \(ESTA\)](#)

Ab dem 12. Januar 2009 müssen alle Reisenden aus Ländern des „Visa Waiver“ Programms (VWP), also auch aus Deutschland, vor der beabsichtigten Einreise zwingend via Internet unter <https://esta.cbp.dhs.gov> eine gebührenfreie elektronische Einreiseerlaubnis („Electronic System for Travel Authorization“-ESTA-) einholen.

#### **Die Beantragung über Dritte (z.B. Reisebüro) ist möglich.**

Die einmal erteilte Einreiseerlaubnis gilt für beliebig viele Einreisen innerhalb eines Zeitraums von zwei Jahren. Nur bei folgenden Sondersituationen muß auch vor Ablauf von zwei Jahren eine neue „Travel Authorization“ beantragt werden:

Wechsel des Reisepasses

Änderung des Namens

Wechsel der Staatsangehörigkeit

Wechsel des Geschlechts

Wenn sich Ihre Antwort auf eine der im ESTA-Antragsformular gestellten mit ja oder nein zu beantwortenden Fragen geändert hat (siehe hierzu die o.a. ESTA-Webseite)

Die Webseite mit dem elektronischen Antragsformular ist auch in deutscher und 15 weiteren Sprachen verfügbar. In aller Regel erhält der Antragsteller -gemäß Auskunft des zuständigen Department of Homeland Security (DHS)- innerhalb ca. einer Stunde eine Antwort. Im Falle einer Ablehnung durch ESTA kann die Reise zunächst nicht angetreten werden. Sie müssen sich in einem solchen Fall zur Beantragung eines Visums an die zuständige US-Auslands-Vertretung wenden. Erst im Rahmen der Visumbeantragung werden Ihnen ggf. auch die Gründe für die Ablehnung der elektronischen Einreiseerlaubnis mitgeteilt.

Die zuständigen US-Behörden empfehlen, den Antrag gemäß ESTA nach Möglichkeit **mindestens 72 Stunden vor Reiseantritt** zu stellen.

Bitte beachten Sie, dass auch bei Vorliegen einer Einreiseerlaubnis nach diesem neuen elektronischen Verfahren (wie auch bei Vorliegen eines gültigen US-Einreisevisums) die abschließende Entscheidung über die Einreise



weiterhin den US-Grenzbeamten vorbehalten bleibt.

Generell verweist das zuständige Department of Homeland Security auf den Vorteil, dass das System zu mehr Sicherheit im Reiseverkehr führen wird und ein Einreiseformular mit ähnlichen Angaben wie im Rahmen des ESTA auch bereits bisher -und zwar auf der Hinreise in die USA- ausgefüllt werden musste. Für Reisende, die im Rahmen des „Visa Waiver“ Programms nicht einreiseberechtigt sind, habe die Vorverlagerung der Erhebung dieser Angaben den Vorteil, dass sie ihre Reise nicht antreten werden und es nicht -wie in der Vergangenheit- zu unangenehmen und (z.B. wegen entstandener Flugkosten) teuren Zurückweisungen beim Einreiseversuch an der US-Grenze komme.

Hinweis: Bei Benutzung von Suchmaschinen im Internet werden als Suchergebnis für „ESTA“ meist zunächst Seiten kommerzieller Anbieter ausgeworfen, die auf den ersten Blick wie offizielle Regierungsseiten wirken und Informationen über ESTA kostenpflichtig zum Download anbieten. Es ist daher empfehlenswert, für einen Zugang zu ESTA den offiziellen Link (<https://esta.cbp.dhs.gov>) direkt in das Internetbrowserfenster einzugeben. Die auf dieser offiziellen Seite enthaltenen Informationen liegen in mehreren Sprachversionen vor und sind umfassend. Die Nutzung von ESTA ist gebührenfrei.